

## TC Bad sammelt Titel in Seesen

Die Tennisspieler holen Regionsmeisterschaften.

**Salzgitter-Bad.** Zum Ende der Hallensaison standen für die Tennisspieler die Regionsmeisterschaften in Seesen an. Die Spieler des TC Bad stellten mit drei Titeln den erfolgreichsten Verein der Region.

In der Herren-30-Konkurrenz kam es sogar zu einem TC-internen Duell um den Titel. Manuel Wiesner spielte sich nach Siegen über Jobst- Martin Kocea (6:0, 6:1) und Thomas Meyer (6:3, 6:3) ebenso ins Finale wie Teamkamerad Sascha Klingenberg, der Lars Matthes (6:1, 6:1), Sascha Jacobs (6:4, 6:2) und Tobias Fischer (6:1, 6:2) ausschaltete. Im Finale zeigte Klingenberg eine starke Leistung und siegte verdient mit 7:6, 6:2.

Im Doppel traten die Badenser gemeinsam an und marschierten nach Siegen über Rico Menzel/Tim Rosenplänter (6:0, 6:2), Patrick Pahl/Henner Faulbaum (6:1, 6:0) und Thorsten Münnich/Thomas Meyer (6:3, 6:2) ohne Satzverlust zum Titel.

Den dritten Titel für den TC Bad sicherte sich Seriensieger Hans Maring in der Herren-60-Konkurrenz. In den Spielen gegen Norbert Junike, Edgar Schröder und Michael Schäfer verlor er nur fünf Spiele.



Im vereinsinternen Duell des TSV Ohlendorf setzt sich Greta Landwehr (links) gegen Lea Hein durch. Foto: Dennis Lendeckel

# Ohlendorfer Judoka verpassen Meisterränge

Greta Landwehr und Jonathan Schneider holen Silber für den Ausrichter der Bezirksmeisterschaft in den Klassen U8 und U10.

Von Dennis Lendeckel

**Gebhardshagen.** Yuko, Waza-ari, Ippon, die Burgsporthalle war fest in der Hand fernöstlicher Kampfkunst. Denn der TSV Ohlendorf hatte zur Bezirksmeisterschaft im Judo der Altersklassen U8 und U10 eingeladen und 130 Judoka aus 20 Vereinen folgten dem Ruf.

Viele verschiedene Techniken präsentierten die Aktiven, um ihr Ziel zu erreichen, nämlich den Gegner kontrolliert auf den Rücken zu werfen oder lange genug am Boden zu halten. Je länger der Gegner am Boden gehalten wird, desto höhere Wertungen ergibt das. Für mindestens zehn Sekunden Halten gab es einen so genannten Yuko, bei mindestens fünfzehn Sekunden einen Waza-ari.

Die höchste Wertung, den Ippon, gab es vom Kampfrichter, wenn der Gegner für mindestens

zwanzig Sekunden am Boden gehalten, mit einer Wurftechnik kontrolliert auf den Rücken geworfen wurde oder in einem Halte- oder Würgegriff aufgab.

25 verschiedene Alters- und Gewichtsklassen ermittelten ihre Meister. Ein Wörtchen bei der Titelvergabe wollte auch der TSV Ohlendorf mitreden. Bei den Mädchen U10 waren mit Lea Hein und Greta Landwehr zwei Eisen im Feuer. In ihrer Gewichtsklasse bis 23,8 Kilogramm hatten beide Ohlendorferinnen das Nachsehen gegen Merle Blasey vom FC Pfeil Broistedt, die sich den Bezirkstitel ohne Niederlage sicherte. Durch den Erfolg im direkten Aufeinandertreffen wurde Greta Landwehr Zweite vor Lea Hein.

Bei den Jungen U10 zahlte in der Gewichtsklasse bis 24,5 kg Kai-Christian Lipper vom TSV Lehrgeld und wurde Fünfter. In der Klasse bis 28,4 kg holte sein

Vereinskollege Jonathan Schneider drei Siege und musste sich nur Jonas Hornivius aus Isenbüttel geschlagen geben, der Schneider somit auf den zweiten Rang verdrängte. Der geteilte dritte Platz ging an Jannes-Christoph Haars in der Klasse bis 33,2 kg.

Die insgesamt 17 Judoka des FC Pfeil Broistedt holten 16 Podestplätze. Neben Merle Blasey erkämpften Vivien Graune in der Klasse U10 bis 24 kg und Mohammed Zaoui in der U10 bis 23,3 kg zwei weitere Bezirksmeistertitel.

„Ich hätte nicht gedacht, dass wir bei unserer ersten Bezirksmeisterschaft auf so große Resonanz stoßen, aber es ist einfach toll anzusehen, dass Judo bei den Kindern so beliebt ist. Das besonders Schöne dabei ist, wie fair alle trotz der sportlichen Rivalität miteinander umgehen“, freute sich Marco Binder, Vorsitzender des TSV Ohlendorf.

## SCU ist in der F-Jugend eine Klasse für sich

Die Fußballer gewinnen die Hallenmeisterschaft im Kreis Nordharz ohne Gegentor.

Von Günter Schacht

### TABELLE

**Lebenstedt.** Die F-Jugend-Fußballer des SCU Salzgitter wurden ihrer Favoritenrolle in der Endrunde der Hallenmeisterschaft des NFV-Kreises Nordharz gerecht. Ohne Gegentor und ohne Punktverlust setzte sich der Staffel- und Stadtmeister in der Finalrunde durch. Der FC Viktoria Thiede belegte den vierten Platz.

Erfolgreich starteten beide Teams aus Salzgitter in die Finalrunde. SCU gewann gegen die JSG Rammelsberg/MTV Goslar mit 2:0. Viktoria behielt mit 1:0 (Tor: Luca Kleiber) gegen JSG Harly die Oberhand.

Im direkten Vergleich sorgten Julius Teuber und Max Kleinschmidt (Kopfbalitor) mit ihren beiden Treffern für den 2:0-Erfolg des Stadtmeisters aus der Südstadt. Mit sicheren Siegen über MTV Wolfenbüttel (4:0), JSG Harly (3:0) und Germania Wolfenbüttel (2:0) fuhren die jungen Kicker aus Salzgitter-Bad das be-

### Hallenmeisterschaft, F-Junioren

BV Germania WF - MTV Wolfenbüttel	0:2
JSG Rammelsberg - SCU Salzgitter	0:2
FC Viktoria Thiede - JSG Harly	1:0
JSG Rammelsberg - BV Germania WF	0:4
JSG Harly - MTV Wolfenbüttel	0:3
SCU Salzgitter - FC Viktoria Thiede	2:0
BV Germania WF - JSG Harly	4:0
FC Viktoria Thiede - JSG Rammelsberg	2:0
MTV Wolfenbüttel - SCU Salzgitter	0:4
FC Viktoria Thiede - BV Germania WF	0:0
SCU Salzgitter - JSG Harly	3:0
JSG Rammelsberg - MTV Wolfenbüttel	1:0
SCU Salzgitter - BV Germania WF	2:0
MTV Wolfenbüttel - FC Viktoria Thiede	2:0
JSG Harly - JSG Rammelsberg	2:1

1. SCU Salzgitter	13:0	15
2. MTV Wolfenbüttel	7:5	9
3. BV Germania WF	8:4	7
4. FC Viktoria Thiede	3:4	7
5. JSG Rammelsberg	2:10	3
6. JSG Harly	2:12	3

gehrte Triple ein. Die Schützlinge von Viktoria Thiedes Trainerduo Jürgen Migge und Martin Rüppel befand sich mit dem 2:0-Sieg über JSG Rammelsberg im Rücken auf



Luca-Fabien Kleiber (Viktoria Thiede), setzt sich in dieser Szene gegen Julius Teuber (SCU Salzgitter, links) und Florian Müller (10) durch. Foto: Schacht

Vizemeistertitel. Doch das torlose Remis und die Niederlage kostete den Platz auf dem Treppchen. **Thiede:** Mendel - Kleiber, Migge, Ahlvers, Jaromin, Deyer, Rüppel, Örs, Raeth, Teuber, Pieper, Sparenberg,

Petrocenko, Müller, Kleinschmidt, Lindemann. **Thiede:** Mendel - Kleiber, Migge, Ahlvers, Jaromin, Deyer, Rüppel, Örs, Liehr.

## Bärenköpfe-Lauf sucht Teilnehmer

**Liebenburg.** Beim TSV Liebenburg startet der 11. Lauf um die Bärenköpfe am Sonntag, 17. April, ab 9 Uhr. Der Verein bietet verschiedene Strecken an.

Die anspruchsvolle Strecke über 21 Kilometer führt über Asphalt und Waldboden sowie mehrere kleine Anstiege. Start für Nordic Walking und Walker ist um 9 Uhr, für die Läufer um 10 Uhr. Die 5- und 10-Kilometer-Strecken laufen größtenteils über Waldboden (11 Uhr). Auch die kleinsten Läufer können sich beweisen: Schüler laufen 2 Km (10.15 Uhr), Bambini 200 Meter (13 Uhr).

Radbegleitung, Ausschilderung und Streckenposten sorgen für Orientierung. Servicestationen reichen Getränke.

**Anmeldung online** unter [www.tsv-liebenburg.de](http://www.tsv-liebenburg.de) oder telefonisch bei Rosi Brennecke ☎ (0 53 46) 24 28.

### TISCHTENNIS

#### Bezirksklasse WF/SZ, Männer

SV Wendessen - VfL Salder II	0:9
Schöppenstedt - VfR Weddel	5:9
TSV Thiede II - SV Schladen	7:9
Gebhardshagen - Union Salzg. III	3:9

1. VfL Salder II	16	14	2	0	142:61	30:2
2. VfR Weddel	15	14	0	1	129:56	28:2
3. Union Salzg. III	17	10	2	5	127:87	22:12
4. TSV Thiede II	15	10	0	5	113:80	20:10
5. SV Schladen	17	6	3	8	109:118	15:19
6. Gebhardshagen	15	5	4	6	98:111	14:16
7. Schöppenstedt	17	4	3	10	90:129	11:23
8. SV Wendessen	12	2	4	6	64:100	8:16
9. TTV Evessen II	18	1	4	13	90:153	6:30
10. SV BG Salzgitter	16	1	2	13	69:136	4:28

### LOKALSPORT SZ

#### Chemnitzer Straße 33

☎ (0 53 41) 18 98 70  
✉ Lokalsport.SZ@bzw.de

## Ringelheimer Prellballer beenden Saison auf Platz 2

Der FSB fährt am letzten Spieltag vier Siege ein.

**Bad Harzburg.** Mit einer furiosen Aufholjagd holten die Prellballer des Familiensportbundes Salzgitter (FSB) in Bad Harzburg die Vizemeisterschaft in der Kreisliga des Turnkreises Goslar-Salzgitter. Mit vier Siegen sorgte das Team um FSB-Sportwart Marcus Müller am letzten Spieltag für Furore. Der Griff zum Titel gelang nicht mehr. MTV Vienenburg hatte in den Spieltagen zuvor einen zu großen Vorsprung herausgespielt.

Zum Auftakt der letzten Spielrunde setzte das FSB-Prellballteam aus Ringelheim mit dem 21:19-Erfolg über Spitzenreiter

MTV Vienenburg gleich ein Achtungszeichen. Auf Messerschneide stand die Partie gegen MTV Bad Harzburg. Beim 24:24 brachte Müller mit seinem Angriffsschlag zum 25:24 den Sieg ins Ziel. Die Erfolge über MTV Vienenburg II (19:17) und MTV Vienenburg III (29:16) sorgten für den zweiten Platz. „Wir haben an den ersten beiden Spieltagen zu wenig Siege eingefahren. Mit dem Abschneiden sind wir zufrieden“, freute sich Müller über den gelungenen Auftritt.

**FSB Salzgitter:** Carsten Schulz, Marcus Müller, Hagen Biallas. gs

## MSG erkämpft Derbysieg trotz Unterzahl

Die B-Juniorinnen gewinnen gegen SV Upen im ersten Spiel der Meisterrunde.

**Lesse.** Ein hartes Stück Arbeit hatten die B-Juniorinnen-Kickerinnen der MSG InSaLe beim 2:1-Sieg über SV Upen im ersten Spiel der Meisterrunde, Staffel 1, der Bezirksliga zu verrichten.

Die Gastgeberinnen spielten die komplette Partie in Unterzahl und retteten am Ende den Sieg knapp über die Ziellinie. „Wir haben viele Ausfälle durch die Grippewelle und Verletzungen zu kompensieren. Hoffentlich reicht die Kraft“, sagt MSG-Manager Norbert Löh.

**MSG InSaLe - SV Upen 2:1 (2:0).** Tore: 1:0 Hanna Angerstein (7.), 2:0 Pia Rollwage (24.), 2:1 Laura-Isabell Jansen (74.).

Trotz Unterzahl bestimmte die Heimelf den ersten Spielab-

schnitt. Die 2:0-Führung zur Pause hätte leicht ausgebaut werden können. Lisa Husmann (12.) und Nina Hermann (28.) konnten den Ball in aussichtsreichen Situationen nicht kontrollieren. Dem Latenknaller von Pia Rollwage (37.) trauerte Löh zur Pause nach: „Das dritte Tor hätte ich gern noch mitgenommen.“ Dann hatte Upen das Ruder fest im Griff. Der Abschlusschwäche der Gäste gab den Ausschlag für den Sieg der MSG InSaLe.

**MSG InSaLe:** Ahrens - Bartels, Rollwage, Husmann, Angerstein, Jecmen, Farhat.

**SV Upen:** Nolte - Schumann, Jansen, Enko, Koitzsch, Dette, Strathausen, Obst, Krügener. gs



Pia Rollwage (MSG, am Ball) spielt Josefin Koitzsch aus. Foto: Schacht

## Viktoria und AKV scheiden im Viertelfinale aus

**Lebenstedt.** Die Segel haben der AKV Salzgitter und der FC Viktoria Thiede im Viertelfinale des Nordharzpokals der Ü32-Altherren-Fußballer um den Krombacher-Cup gestrichen. Der SC Gitter zog ohne sportlichen Einsatz ins Halbfinale ein, da der MTV Salzdahlum nicht antrat.

**SG Harly - FC Viktoria Thiede 3:2 (3:0).** Tore: Markus-Leon Fernandez (2), Dennis Voges (SG) und Gorden Leitzen, Heiko Zingler (Viktoria).

In Halbzeit eins überrannte der Gastgeber die Abwehr der Gäste. Nach dem Seitenwechsel drehte Viktoria auf. Doch mehr als die Anstusstreffer gelang nicht.

**AKV Salzgitter - SG Jerstedt/Bredelem 0:4 (0:1).** Tore: Timo Klingebiel (2), Sebastian Lachmund, Clemens Schilling (SG).

Der Gegner war für den AKV einfach zu stark.

**SC Hornburg - SV Göttingerode 1:2.**

**Halbfinale:** SG Harly - SG Jerstedt/Bredelem (3. Mai, 19 Uhr) und SV Göttingerode - SC Gitter (4. Mai, 19 Uhr). gs